

Modulhandbuch für Lehramtsstudiengang Geographie – Staatsexamen (GymPO)–

Module

Fachwissenschaft

[Grundlagen Humangeographie I](#)

[Grundlagen Physische Geographie I](#)

[Grundlagen Humangeographie II](#)

[Grundlagen Physische Geographie II](#)

[Methoden in der Geographie II: Kartographie](#)

[Forschungsmethoden Humangeographie](#)

[Forschungsmethoden Physische Geographie](#)

[Regionale Geographie I](#)

[Regionale Geographie II](#)

[Methoden in der Geographie III: Geographische Informationssysteme](#)

[Zwischenprüfung](#)

[Vertiefung Humangeographie](#)

[Vertiefung Physische Geographie](#)

[Wahlpflichtmodule](#)

Fachdidaktik

[Fachdidaktik Geographie 1](#)

[Fachdidaktik Geographie 2](#)

Ergänzungsmodule

[Veranstaltungen aus den Fachwissenschaften, Fachdidaktik oder Personalen Kompetenzen](#)

Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als ein für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Qualifikationsziele des Studiengangs Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Geographie

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen in Geographie, das es ihnen ermöglicht, als Lehrerin oder Lehrer Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geographie zu gestalten.

Sie verfügen über Orientierungswissen sowie vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, verfügen über fundierte physisch-geographische, humangeographische und regionalgeographische Kenntnisse sowie über ein Verständnis der Wechselbeziehungen zwischen dem System Erde und dem Menschen in räumlicher Perspektive, können raumwirksame Aktivitäten auf ihre ökologische, ökonomische und soziale Verträglichkeit (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Leitbild beziehungsweise Konzepte der Nachhaltigkeit) hin beurteilen und gegebenenfalls alternative Optionen erörtern, kennen Ansätze, Kategorien und Vorgehensweisen geographischer Erkenntnisgewinnung sowie geographische Arbeitsmethoden und können selbstständig theoriegeleitet geographische Erkenntnisse gewinnen, aufarbeiten und fachlich verbalisieren, verfügen über differenzierte Regionalkompetenz für europäische und außereuropäische Räume, kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung, verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geographieunterricht.

Überblick über den Studiengang

Die Regelstudienzeit für das Hauptfach Geographie im Umfang von 104 Leistungspunkten (LP), bzw. 98 LP beim Studiengang Lehramt Geographie Hauptfach in Kombination mit einem künstlerischem

Fach beträgt einschließlich der Prüfungszeiten und Schulpraxissemesters zehn Semester. Für die Erweiterungsprüfung Geographie mit Hauptfachanforderungen im Umfang von 110 LP beträgt die Regelstudienzeit vier Semester, für das Erweiterungsfach Geographie mit Nebenfachanforderungen im Umfang von 80 LP drei Semester. Die Regelstudienzeit für den Studiengang Lehramt Geographie Beifach in Kombination mit einem künstlerischem Fach (68 LP) beträgt 3 Semester.

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst wahlweise

- Pflichtmodule, siehe Abschnitt 1.1
- Wahlpflichtmodule, siehe Abschnitt 1.2
- Fachdidaktik, siehe Abschnitt 1.3
- Ergänzungsmodule, siehe Abschnitt 1.4

Begründung für Module mit weniger als 5 Leistungspunkten

<i>Modul</i>	<i>Modulname</i>	<i>LP</i>	<i>Begründung</i>
MG2	Methoden der Geographie II: Kartographie	4 LP	Das Modul umfasst im 100% Bachelorstudiengang 8 LP und wird im 50% Bachelorstudiengang, im Erweiterungsfach M.Ed. sowie im Staatsexamen als „kleines“ Methodenmodul angeboten.
MG3	Methoden der Geographie III: Geographische Informationssysteme	4 LP	Das Modul umfasst im 100% Bachelorstudiengang 10 LP und wird im Staatsexamen als „kleines“ Methodenmodul angeboten.
WP	Wahlpflichtmodul	3 LP	Das Modul umfasst im Staatsexamen Hauptfach 14 LP, bzw. 8 LP (in Kombination mit einem künstlerischem Fach) oder 9 LP bei der Erweiterungsprüfung und wird als „kleines“ Wahlmodul im Studiengang Lehramt Geographie Beifach in Kombination mit einem künstlerischem Fach angeboten.

Begründung für kumulative Prüfungen

<i>Modul</i>	<i>Modulname</i>	<i>Begründung</i>
HG1, PG1	Grundlagen Humangeographie I und Grundlagen Physische Geographie I	Die beiden mit 8 LP umfangreichen Module des 1./2. Fachsemesters bestehen jeweils aus einer Übung mit Exkursion, die schriftliche Ausarbeitungen/Hausaufgaben vorsehen, sowie einer thematischen Grundvorlesung zu einem Teilgebiet der Geographie, die mit einer Klausur abschließen. Die unterschiedlichen Prüfungsformate dienen der nachhaltigen Auf-/Nachbereitung der fachlichen Inhalte entsprechend der Lern- und Qualifikationsziele (s. Modulhandbuch). Die Prüfungsleistungen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten erbracht.
HG2, PG2	Grundlagen Humangeographie II und Grundlagen Physische Geographie II	Die beiden mit je 8 LP konzipierten Module bestehen jeweils aus einer thematischen Grundvorlesung zu einem Teilgebiet der Geographie, die mit einer Klausur abschließt, sowie einem vertiefenden Proseminar (schriftliche Ausarbeitung mit Vortrag sowie Klausur im Modul zur Physischen Geographie). Die unterschiedlichen Prüfungsformate dienen der nachhaltigen Auf-/Nachbereitung der fachlichen Inhalte entsprechend der Lern- und Qualifikationsziele (s. Modulhandbuch). Die Prüfungsleistungen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten erbracht.
MG2, MG3	Methoden in der Geographie II: Kartographie III: Geographische Informationssysteme	Die Module sind als Kombination von Grundlagenvorlesung (mit Klausur) und vertiefenden Übungen mit Hausaufgaben/Ausarbeitungen angelegt. Auch hier dienen verschiedene Prüfungsformate jeweils der nachhaltigen Auf-/Nachbereitung der fachlichen Inhalte entsprechend der Lern- und Qualifikationsziele (s. Modulhandbuch).
RG2	Regionale Geographie II	Das Modul ist als „Sammelmodul“ konzipiert, dem ein oder mehrere Exkursionen (jeweils mit Prüfungsleistung) zugeordnet werden können. Das „Sammelmodul“ ermöglicht flexible Belegung mit Exkursionen und erlaubt individuelle fachinhaltliche Schwerpunktsetzungen.

Staatsexamen Lehramt Geographie

1.1 Pflichtmodule (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	LP	LP	LP
		Hauptfach (80 LP)	Erw.prüfung mit Haupt- fachanfor- derungen (80 LP)	Erw.prüfung mit Beifach- anforderungen (60 LP)
HG1	Grundlagen Humangeographie I	8	8	8
PG1	Grundlagen Physische Geographie I	8	8	8
HG2	Grundlagen Humangeographie II	8	8	8
PG2	Grundlagen Physische Geographie II	8	8	8
RG1	Regionale Geographie I	6	6	-
RG2	Regionale Geographie II	10	10	9
FPG/ FHG	Forschungsmethoden Physische Geographie/ Forschungsmethoden Humangeographie	6	6	6
MG2	Methoden der Geographie II: Kartographie	4	4	4
MG3a	Methoden der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme	4	4	4
FVHG	Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie*	5	5	0/5
FVPG	Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie*	5	5	0/5
ZP	Zwischenprüfung*	8	8	-

*kann im Studiengang Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen durch andere geographische Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 LP ersetzt werden

1.2 Wahlpflichtmodule (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	LP	LP	LP
		Hauptfach (14 LP)/ in Kombination mit einem künstlerischem Fach (8 LP)	Erw.prüfung mit Haupt- fachanfor- derungen (14 LP)	Erw.prüfung mit Beifach- anforderungen (9 LP)/ Beifach in Kombination mit einem künstlerischen Fach (3 LP)
WP	Wahlpflichtmodule frei kombinierbar aus den unten stehenden Modulen - MG 3b: „Methoden in der Geogr. IIIb: Geogr. Informationssysteme“ (Seminar), - FHG/FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) - AHG/APG/AGI: „Angew. Humangeogr./Phys. Geogr./Geoinformatik - Fachinhalte Humangeographie - Kleine Forschergruppe Humangeographie - Fachinhalte Physische Geographie - Kleine Forschergruppe Physische Geographie - Fachinhalte Geoinformatik - Kleine Forschergruppe Geoinformatik - Große Exkursion - Geographische Arbeitsmethoden - Verschränkungsmodul	14/8	14	9/3

1.3 Fachdidaktische Pflichtmodule (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	Hauptfach (10 LP)	Erw.prüfung mit Haupt- fachanforder- ungen (10 LP)	Erw.prüfung mit Beifach- anforderungen (5 LP)/ Beifach in Kombination mit einem künstlerischen Fach (5 LP)
FD1	Fachdidaktik Geographie 1	5	5	5
FD2	Fachdidaktik Geographie 2	5	5	-

1.4 Ergänzungsmodule (mit Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme und Benotung)

Modul	Modulname	LP	LP	LP
		Hauptfach (80 LP)	Erw.prüfung mit Haupt- fachanforder- ungen (80 LP)	Erw.prüfung mit Beifach- anforderungen (60 LP)
ERG	Veranstaltungen aus den Fachwissenschaften, Fachdidaktik oder Personalen Kompetenzen	-	6	6

2. Modellstudienpläne

2.1 Staatsexamen Lehramt Geographie Hauptfach im Umfang von 104 LP

	Geographische Inhalte	Methoden	Wahlbereich	Fachdidaktik	Summe LP
1. Sem.	HG 1 „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP) PG 1 „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP)				16
2. Sem.	HG 2 / PG 2 „Grundlagen Human- oder Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP)	FHG / FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP)			14
3. Sem.	PG 2 / HG 2 „Grundlagen Physische- oder Humangeographie II“ (V+S) (8 LP)	MG 2 „Methoden in der Geographie II: Kartographie“(V+Ü) (4 LP)		FD 1 “Fachdidaktik 1” (5 LP)	12/17
4. Sem.	ZP Zwischenprüfung (8 LP) (mündliche Prüfung ca. 30 min)				8/13
5. Sem.	Schulpraxissemester				
6. Sem.	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP)	MG 3a „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V+Ü) (4 LP) (4 LP)	5 LP		14
7. Sem.	RG 1 „Regionale Geographie I“ (V+S) (6 LP) FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP)			FD 2 “Fachdidaktik 2” (5 LP)	11/16
8. Sem.	RG 2/L „Regionale Geographie II“(Ü i. Gelände, circa 10 Tage) (10 LP)				10/15
9. Sem.			5 LP 4 LP		0/9
10. Sem.					0/9
Gesamt					104

V Vorlesung
S Proseminar
HS Hauptseminar

Ü Übung
Exk Exkursion
LP Leistungspunkte

2.2 Staatsexamen Lehramt Geographie Hauptfach in Kombination mit einem künstlerischen Fach im Umfang von 98 LP

	Geographische Inhalte	Methoden	Wahlbereich	Fachdidaktik	Summe LP
1. Sem.	HG 1 „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP) PG 1 „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP)				16
2. Sem.	HG 2 / PG 2 „Grundlagen Human- oder Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP)	FHG / FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP)			14
3. Sem.	PG 2 / HG 2 „Grundlagen Physische- oder Humangeographie II“ (V+S) (8 LP)	MG 2/L „Methoden in der Geographie II: Kartographie“(V+Ü) (4 LP)		FD 1 “Fachdidaktik 1” (5 LP)	12/17
4. Sem.	ZP Zwischenprüfung (8 LP) (mündliche Prüfung ca. 30 min)				8/13
5. Sem.	Schulpraxissemester				
6. Sem.	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP)	MG 3a „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V+Ü) (4 LP)	4 LP		13
7. Sem.	RG 1 „Regionale Geographie I“ (V+S) (6 LP) FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP)			FD 2 “Fachdidaktik 2” (5 LP)	11/16
8. Sem.	RG 2/L „Regionale Geographie II“(Ü i. Gelände, circa 10 Tage) (10 LP)				10/15
9. Sem.			4 LP		0/4
10. Sem.					0
Gesamt					98

V Vorlesung
S Proseminar
HS Hauptseminar

Ü Übung
Exk Exkursion
LP Leistungspunkte

2.3 Staatsexamen Lehramt Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach Anforderungen im Umfang von 110 LP

	Geographische Inhalte	Methoden	Ergänzungs- module	Wahl- bereich	Fach- didaktik	Summe LP
1. Sem.	HG 1 „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP) PG 1 „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP)					16
2. Sem.	HG 2 / PG 2 „Grundlagen Human- oder Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP)	FHG / FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP)				14
3. Sem.	PG 2 / HG 2 „Grundlagen Physische- oder Humangeographie II“ (V+S) (8 LP)	MG 2/L „Methoden in der Geographie II: Kartographie“(V+Ü) (4 LP)			FD 1 “Fach- didaktik 1” (5 LP)	12/17
4. Sem.	ZP Zwischenprüfung (8 LP) (mündliche Prüfung ca. 30 min)					8/13
5. Sem.		Schulpraxissemester				
6. Sem.	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP)	MG 3a „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V+Ü) (4 LP)		5 LP		14
7. Sem.	RG 1 „Regionale Geographie I“ (V+S) (6 LP) FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP)				FD 2 “Fach- didaktik 2” (5 LP)	11/16
8. Sem.	RG 2/L „Regionale Geographie II“(Ü i. Gelände, circa 10 Tage) (10 LP)					10/15
9. Sem.			6 LP	5 LP 4 LP		0/15
10. Sem.						0/15
Gesamt						110

V Vorlesung
S Proseminar
HS Hauptseminar

Ü Übung
Exk Exkursion
LP Leistungspunkte

2.4 Staatsexamen Lehramt Geographie Erweiterungsprüfung mit Beifach Anforderungen im Umfang von 80 LP

	Geographische Inhalte	Methoden	Ergänzungs- module	Wahl- bereich	Fach- didaktik	Summe LP
1. Sem.	HG 1 „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP) PG 1 „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP)	MG 2/L „Methoden in der Geographie II: Kartographie“(V+Ü) (4 LP)	6 LP			0/26
2. Sem.	HG 2 „Grundlagen Humangeographie II“ (V+S) (8 LP) PG 2 „Grundlagen Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP)	MG 3a „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V+Ü) (4 LP)		4 LP		24/30
3. Sem.	FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP) RG 2/L „Regionale Geographie II“ (Ü. i. Gelände) (9 LP)	FHG / FPG „Forschungsmethod en Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP)		5 LP	FD 1 “Fach- didaktik 1” (5 LP)	30
Gesamt						80

V Vorlesung
S Proseminar
HS Hauptseminar

Ü Übung
Exk Exkursion
LP Leistungspunkte

2.5 Studienverlaufsplan im Studiengang Lehramt Geographie Beifach in Kombination mit einem künstlerischen Fach im Umfang von 68 LP

	Geographische Inhalte	Methoden	Wahlbereich	Fachdidaktik	Summe LP
1. Sem.	<p>HG 1 „Grundlagen Humangeographie I“ (V+Ü+Exk) (8 LP)</p> <p>PG 1 „Grundlagen Physische Geographie I“ (V+Ü+ Exk) (8 LP)</p>	<p>MG 2/L „Methoden in der Geographie II: Kartographie“(V+Ü) (4 LP)</p>			20
2. Sem.	<p>HG 2 „Grundlagen Humangeographie II“ (V+S) (8 LP)</p> <p>PG 2 „Grundlagen Physische Geographie II“ (V+S) (8 LP)</p>	<p>MG 3a „Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme“ (V+Ü) (4 LP)</p>	3 LP		23
3. Sem.	<p>FVHG / FVPG Fachinhaltliche Vertiefung Human- oder Physische Geographie (HS) (5 LP)</p> <p>RG 2/L „Regionale Geographie II“ (Ü. i. Gelände) (9 LP)</p>	<p>FHG / FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum) (6 LP)</p>		<p>FD 1 „Fachdidaktik 1“ (5 LP)</p>	25
Gesamt					68

V Vorlesung
S Proseminar
HS Hauptseminar

Ü Übung
Exk Exkursion
LP Leistungspunkte

Titel	Grundlagen Humangeographie I
Code/Nummer	HG 1
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	8
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 50 h Selbststudium: 190 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung „Allgemeine Humangeographie I“, (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie) (2 SWS), 5 LP 2. Übung: Einführung in die Humangeographie (1 SWS), 2 LP 3. Exkursion (Übung im Gelände): Einführung in die Stadtgeographie Heidelbergs (1 Tag) (0,5 SWS), 1 LP
SWS	3,5
Lerninhalte	
<p>1. Die Vorlesung „Allgemeine Humangeographie“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen aus verschiedenen Teilbereichen der Humangeographie (z.B. Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie etc.).</p> <p>2. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der sowohl die Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Humangeographie“, als auch methodischen Kompetenzen vermittelt werden. Die inhaltliche Vor- bzw. Nachbereitung erfolgt mit Hilfe von Lesetexten, Skripten zur Vorlesung und in der Übung ausgeteilten Lehrmaterialien. Die wissenschaftlichen Methoden werden im Rahmen von Hausaufgaben, die anhand einzelner Themen die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens nachzeichnen (Erstellung von Exzerpten, Bibliographien, Literaturverzeichnissen etc.), erlernt.</p> <p>3. Die Exkursion (Übung im Gelände) „Einführung in die Stadtgeographie Heidelbergs“ vertieft einzelne Aspekte der Einführungsvorlesung.</p>	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen inhaltlichen Überblick über das Gesamtgebiet der Humangeographie, über aktuelle Themenfelder, die wichtigsten humangeographischen Arbeitsmethoden und mögliche Berufsfelder gewonnen. Dadurch sind sie in der Lage, die Bandbreite humangeographischer Inhalte und Methoden zu benennen und verfügen über die notwendigen Grundlagen, um eigene Schwerpunkte zu definieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes 	

- Partner- und Gruppenarbeit
- Exkursionsbericht
- Klausur

Modulabschluss

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Klausur; Übung: Teilnahme, schriftliche Ausarbeitungen; Exkursion (Übung im Gelände): Protokoll
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung Allgemeine Humangeographie, schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen der Übung, Protokoll/Referat zur Exkursion (Übung im Gelände)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Titel	Grundlagen Physische Geographie I
Code/Nummer	PG 1
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	8
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 50 h Selbststudium: 190 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie I“ (2 SWS), 5 LP 2. Übung: Einführung in die Physische Geographie (1 SWS), 2 LP 3. Exkursion (Übung im Gelände): Physische Geographie Heidelbergs und Umgebung (1 Tag) (0,5 SWS), 1 LP
SWS	3,5
Lerninhalte	
<p>1. Die Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen z.B. aus den Teilbereichen Klimageographie, Geomorphologie oder Bodengeographie.</p> <p>2. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der neben den Grundlagen zur Allgemeinen Physischen Geographie auch methodischen Kompetenzen vermittelt werden. Die inhaltliche Vor- bzw. Nachbereitung erfolgt mit Hilfe von Primär- und Sekundärliteratur, Skripten zur Vorlesung und in der Übung ausgeteilten Lehrmaterialien. Die wissenschaftlichen Methoden werden im Rahmen von Hausaufgaben, die anhand einzelner Themen die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens nachzeichnen, erlernt.</p> <p>3. Die Exkursion (Übung im Gelände) „Physische Geographie von Heidelberg und Umgebung“ vertieft ausgewählte Aspekte der gesamten Physischen Geographie.</p>	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen inhaltlichen Überblick über das Gesamtgebiet der Physischen Geographie, über aktuelle Themenfelder, die wichtigsten physisch-geographischen Arbeitsmethoden und mögliche Berufsfelder gewonnen. Dadurch sind sie in der Lage, die Bandbreite physisch-geographischer Inhalte und Methoden zu benennen und verfügen über die notwendigen Grundlagen, um eigene Schwerpunkte zu definieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Partner- und Gruppenarbeit 	

- Exkursionsbericht
- Klausur

Modulabschluss

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Klausur; Übung: Teilnahme, schriftliche Ausarbeitungen; Exkursion (Übung im Gelände): Protokoll
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung Allgemeine Physische Geographie, schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen der Übung, Protokoll zur Exkursion (Übung im Gelände)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Titel	Methoden in der Geographie II: Kartographie
Code/Nummer	MG 2/L
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 80 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
	Wintersemester
Dauer des Moduls	
	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
	1./3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
	keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Übung: Kartographie
SWS	4
Lerninhalte	
In den Vorlesungen werden die theoretischen und praktischen Konzepte behandelt, die die Grundlagen kartographischen Arbeitens bilden. Die Inhalte werden mittels Übungen vertieft.	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die theoretischen und praktischen Konzepte kartographischen Arbeitens nennen und diese bei der Erstellung von topographischen und thematischen Karten anwenden.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Klausur 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung/Übung: Teilnahme (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur, Übungsaufgaben
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung
Benotung/Berechnung der Modulnote	Klausurnote

Titel	Grundlagen Humangeographie II
Code/Nummer	HG 2
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	8
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 200 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bestandene Vorlesung: Allgemeine Humangeographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Allgemeine Humangeographie II (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Bevölkerungsgeographie, Entwicklungsforschung) (2 SWS), 4 LP 2. Seminar: Ausgewählte Aspekte der Humangeographie (2 SWS), 4 LP
SWS	4
Lerninhalte	
<p>1. In der Vorlesung wird zu Themenbereichen der Humangeographie (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Bevölkerungsgeographie, Geographische Entwicklungsforschung) ein Überblick über grundlegende Konzepte und Forschungsfelder gegeben.</p> <p>2. In den Seminaren werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</p>	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen einzelne Aspekte des im Modul „Grundlagen Humangeographie I“ vorgestellten Themenspektrums und bilden weitere inhaltliche Schwerpunkte. Sie können humangeographische Themen anhand von Hausarbeiten, Referaten, Text- und Gruppenarbeit wissenschaftlich erarbeiten und die erlernten Inhalte vor einer Gruppe mündlich darstellen. Damit sind sie in der Lage, relevante Literatur auszuwerten sowie die Fachinhalte in einem eigenen thematischen Kontext schriftlich festzuhalten und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Hausarbeiten • Referate • Text- und Gruppenarbeit • Klausur 	
Modulabschluss	

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur Seminar: Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung, Referat und Erstellung einer Hausarbeit
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung; Referat/Hausarbeit im Seminar
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Titel	Grundlagen Physische Geographie II
Code/Nummer	PG 2
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	8
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 200 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bestandene Vorlesung: Allgemeine Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Allgemeine Physische Geographie II (z.B. Geomorphologie, Klimageographie, Bodengeographie, Hydrogeographie, Vegetationsgeographie) (2 SWS), 4 LP 2. Seminar: Ausgewählte Aspekte der Physischen Geographie (2 SWS), 4 LP
SWS	4
Lerninhalte	
<p>1. Die Vorlesung „Allgemeine Physische Geographie II“ vermittelt die wichtigsten Grundlagen aus den Teilbereichen der physischen Geographie (z.B. Geomorphologie, Vegetationsgeographie, Klimageographie, Bodengeographie und Hydrogeographie). Die Veranstaltung legt zusammen mit dem vertiefenden Seminar den fachlichen Grundstock für das weitere Studium und wird mit einer Klausur abgeschlossen.</p> <p>2. In den Seminaren werden Inhalte der Allgemeinen Physischen Geographie sowie des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</p>	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen einzelne Aspekte des im Modul „Grundlagen Physische Geographie I“ vorgestellten Themenspektrums und bilden weitere inhaltliche Schwerpunkte. Sie können physisch-geographische Themen anhand von Hausarbeiten, Referaten, Text- und Gruppenarbeit wissenschaftlich erarbeiten und die erlernten Inhalte vor einer Gruppe mündlich darstellen. Damit sind sie in der Lage, relevante Literatur auszuwerten sowie die Fachinhalte in einem eigenen thematischen Kontext schriftlich festzuhalten und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Hausarbeiten • Referate • Text- und Gruppenarbeit • Klausur 	
Modulabschluss	

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur</p> <p>Seminar: Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung, Referat, Erstellung einer Hausarbeit und Klausur</p>
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung; Referat/Hausarbeit, und Klausur im Seminar
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Titel	Regionale Geographie I
Code/Nummer	RG 1
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul (für Staatsexamen Geographie Hauptfach und Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen)
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%)
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 140 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	7. Semester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Für das Seminar: Grundlagen Humangeographie I und Grundlagen Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume (2 SWS), 2 LP 2. Seminar: Regionale Geographie ausgewählter europäischer und außereuropäischer Teilräume (2 SWS), 4 LP
SWS	4
Lerninhalte	
<p>1. Die Vorlesung ermöglicht anhand regionaler Beispiele die Auseinandersetzung sowohl mit aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie und den vielfältigen Zusammenhängen human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten, als auch den gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Implikationen der vielschichtigen Praktiken und Formen des wissenschaftlichen und alltäglichen Regionalisierens.</p> <p>2. In den Seminaren werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes anhand von Hausarbeiten, Referaten sowie Text- und Gruppenarbeiten vertieft.</p>	
Lernziele	
Die Studierenden können die in den Modulen „Grundlagen Humangeographie I“ sowie „Grundlagen Physische Geographie I“ erlernten Theorien und Begriffe auf konkrete regionale Kontexte anwenden und so das Zusammenwirken unterschiedlicher human- und physisch-geographischer Aspekte anhand problemorientierter Fragestellungen analysieren. Sie sind damit in der Lage, relevante Literatur auszuwerten sowie die human- und physisch-geographischen Fachinhalte in einem regionalen Kontext schriftlich festzuhalten und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Hausarbeiten • Referate • Text- und Gruppenarbeit 	
Modulabschluss	

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme (inkl. Vor- und Nachbereitung) Seminar: Seminarteilnahme, Vorbereitung, Nachbereitung, Referat und Erstellung einer Hausarbeit
Modulprüfung	Referat, Hausarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note im Seminar

Titel	Regionale Geographie II
Code/Nummer	RG 2
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	10/9 LP (=10 Tage im Gelände/Exkursion im Staatsexamen Geographie Hauptfach und Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen; 9 Tage im Gelände/Exkursion im Staatsexamen Erweiterungsprüfung mit Beifachanforderungen)
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 90-100 h Selbststudium: 180-210 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-3 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	8./3. Semester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I und Grundlagen Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	0,5 - 5
Lerninhalte	
Die Veranstaltung ermöglicht anhand der Auseinandersetzung im Gelände: <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorstellung von aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie; • Eine Veranschaulichung der vielfältigen Zusammenhänge human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten. 	
Lernziele	
Die Studierenden können erlernte Theorien und Begriffe aus Humangeographie und Physischer Geographie im Gelände anwenden und so das Zusammenwirken unterschiedlicher human- und physisch-geographischer Aspekte anhand ausgewählter lokaler Beispiele im Gelände analysieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Präsentationen im Gelände • Text- und Gruppenarbeit • Erstellen von Protokollen 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Präsenzzeit im Gelände, Vorbereitung des Geländeaufenthalts (Lesen vorbereitender Texte, Erstellung von Referaten), Erstellung eines Protokolls
Modulprüfung	Referat, Hausarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach LP der Teilnoten, falls mehrere kleine Exkursionen belegt wurden

Titel	Methoden in der Geographie IIIa: Geographische Informationssysteme
Code/Nummer	MG 3a
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 80 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	6./2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Methoden in der Geographie II
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung: Einführung in die Geoinformatik (2 SWS), 2. Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geoinformatik (2 SWS),
SWS	4
Lerninhalte	
1. In der Vorlesung werden die theoretischen und praktischen Konzepte behandelt, die die Grundlagen des Arbeitens mit Geographischen Informationssystemen bilden. 2. Die Inhalte werden mittels Übungen vertieft.	
Lernziele	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die theoretischen Grundlagen der Arbeit mit Geographischen Informationssystemen zu nennen und diese bei der Verarbeitung von Geodaten mit Geographischen Informationssystemen praktisch anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes • Klausur • Praktische Projektarbeit: Erstellung einer eigenen Analyse mithilfe eines GIS 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Klausur Übung zur Vorlesung: Teilnahme, (inkl. Vor- und Nachbereitung), schriftliche Aufgaben bzw. Projektaufgabe
Modulprüfung	Benotete Klausur zur Vorlesung, Benotete Übungsaufgaben/Projektaufgabe
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten der Teilnoten (s.o.)

Titel	Forschungsmethoden Humangeographie (Geländepraktikum)
Code/Nummer	FHG
Modultyp (PM/WPM/WM)	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 140 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3./4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	(Gelände-)Praktikum (3-6 Tage)
SWS	2
Lerninhalte	
<p>1. Die Veranstaltung zeichnet exemplarisch den Ablauf eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes in seinen einzelnen Phasen nach: Die inhaltliche Annäherung an das Thema erfolgt vor der Vorbesprechung mit Hilfe von Fachliteratur. Nach der gemeinsamen Erarbeitung einer Fragestellung und der Wahl eines angemessenen Forschungsdesigns folgt die Datenerhebung im Gelände. Anschließend wird das Vorgehen bei der Auswertung der Daten besprochen und Analysetechniken erlernt. In Einzel- oder Gruppenarbeit werden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse präsentiert.</p> <p>2. Daneben ist es auch möglich, die Veranstaltung ohne Datenerhebung im Gelände durchzuführen. In diesem Fall wird mit bereits erhobenen Daten gearbeitet. Die Datenauswertung und Präsentation erhalten dadurch einen entsprechend größeren Umfang.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden können den Ablauf eines Forschungsprojektes beschreiben und planen. Sie können durch Auswertung relevanter Fachliteratur eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten und ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln, sie sind in der Lage quantitative und qualitative Formen der empirischen Sozialforschung zu identifizieren und entsprechend der Fragestellung anzuwenden. Sie können die erhobenen Daten mit den geeigneten Analysetechniken auswerten und die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Datenerhebungen (z.B. Kartierung, Befragung, Interviews) im Gelände • Auswertung der erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit • Erstellung und Präsentation eines Projektberichts 	
Modulabschluss	

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Durchführung von Datenerhebungen und Datenauswertung, Erstellung eines Protokolls/schriftliche Ausarbeitung
Modulprüfung	Erstellung eines Endberichts, Präsentation des Endberichts
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Endbericht
Organisatorisches	
<i>Besonderheiten</i>	Wird das Modul Forschungsmethoden Humangeographie belegt, so entfällt das Modul Forschungsmethoden Physische Geographie.

Titel	Forschungsmethoden Physische Geographie (Geländepraktikum)
Code/Nummer	FPG
Modultyp (PM/WPM/WM)	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie Bachelor of Science Geographie (100%, 50%, 25%)
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 40 h Selbststudium: 140 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3./4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Geländepraktikum Physische Geographie (3 - 6 Tage)
SWS	2
Lerninhalte	
Die Veranstaltung zeichnet exemplarisch den Ablauf eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes in seinen einzelnen Phasen nach: Die inhaltliche Annäherung an das Thema erfolgt vor der Vorbesprechung mit Hilfe von Fachliteratur. Nach der gemeinsamen Erarbeitung einer Fragestellung und der Wahl eines angemessenen Forschungsdesigns folgt die Datenerhebung im Gelände. Anschließend wird das Vorgehen bei der Auswertung der Daten besprochen und Analysetechniken erlernt. In Einzel- oder Gruppenarbeit werden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse präsentiert.	
Lernziele	
Die Studierenden können den Ablauf eines Forschungsprojektes beschreiben und planen. Sie können durch Auswertung relevanter Fachliteratur eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten und ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln, sie sind in der Lage, quantitative und qualitative Formen der Datenerhebung im Gelände (z.B. Bohrungen, bodenkundliche Aufnahme, geophysikalische Messungen, Abflussmessungen, Klimamessungen, Vegetationsaufnahmen) zu identifizieren und entsprechend der Fragestellung anzuwenden. Sie können die erhobenen Daten mit den geeigneten Analysetechniken auswerten, und die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Datenerhebungen von Datenerhebungen im Gelände (z.B. zu den Themen Boden/oberflächennaher Untergrund, Klima, Wasser, Luft, Vegetation). • Auswertung der erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit • Erstellung eines Projektberichts/Protokolls 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Durchführung von Datenerhebungen und Datenauswertung, Erstellung eines Protokolls/Posters
Modulprüfung	Erstellung eines Protokolls/Posters
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Protokoll/Poster

Organisatorisches*Besonderheiten*

Wird das Modul Forschungsmethoden Physische Geographie belegt, so entfällt das Modul Forschungsmethoden Humangeographie.

Titel	Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie
Code/Nummer	FVHG
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie
Modulumfang in LP	5
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 20 h Selbststudium: 130 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
	jedes Semester
Dauer des Moduls	
	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
	6./7. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
	Grundlagen Humangeographie I und II, Zwischenprüfung
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	2
Lerninhalte	
Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Humangeographie anhand ausgewählter Themen. Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und dies mündlich zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind befähigt, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten zu entwickeln sowie Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.	
Lehr- und Lernformen	
Hauptseminar: Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Seminararbeit, Präsentation, Gruppenarbeit	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hauptseminar: Teilnahme, schriftliche Seminararbeit, Präsentation
Modulprüfung	Schriftliche Seminararbeit mit Präsentation
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Hauptseminar
Organisatorisches	
Besonderheiten	Erweiterungsprüfung mit Beifachanforderungen: Wird das Modul Fachinhaltliche Vertiefung Physische

	Geographie belegt, so entfällt das Modul Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie.
--	--

Titel	Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie
Code/Nummer	FVPG
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen Master of Education Erweiterungsfach Geographie
Modulumfang in LP	5
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 20 h Selbststudium: 130 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
	jedes Semester
Dauer des Moduls	
	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
	6./7. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
	Grundlagen Physische Geographie I und II, Zwischenprüfung
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	2
Lerninhalte	
Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Physischen Geographie anhand ausgewählter Themen. Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Physischen Geographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. In der Vorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Physischen Geographie vertieft.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und dies mündlich zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind befähigt, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten zu entwickeln sowie Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.	
Lehr- und Lernformen	
Hauptseminar: Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Seminararbeit, Präsentation, Gruppenarbeit	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hauptseminar: Teilnahme, schriftliche Seminararbeit, Präsentation
Modulprüfung	Schriftliche Seminararbeit mit Präsentation
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Hauptseminar
Organisatorisches	

Besonderheiten

Erweiterungsprüfung mit Beifachanforderungen: Wird das Modul Fachinhaltliche Vertiefung Humangeographie belegt, so entfällt das Modul Fachinhaltliche Vertiefung Physische Geographie.

Titel	Mündliche Zwischenprüfung
Code/Nummer	ZP
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen
Modulumfang in LP	8
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: - h Selbststudium: 240h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	Mündliche Prüfung (60min/45min)
(Empfohlenes) Fachsemester	6. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I und II, Grundlagen Physische Geographie I und II, Kartographie und Forschungsmethoden der Humangeographie oder Physischer Geographie
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	-
Lerninhalte	
<p>Die mündliche Zwischenprüfung im Staatsexamen Geographie wird vor zwei Prüferinnen bzw. Prüfern als Einzelprüfung abgelegt. Die Prüfung soll zeigen, dass der Prüfling die Zusammenhänge des Fachs Geographie kennt und spezielle Fragestellungen der Humangeographie und der Physischen Geographie in diese Zusammenhänge einordnen kann.</p> <p>Ferner soll festgestellt werden, ob der Prüfling über ein breites Grundlagenwissen im Fach Geographie sowie über Vertiefungswissen in je einem Teilgebiet der Physischen Geographie und der Humangeographie verfügt. Folgende Teilgebiete sind wählbar: Humangeographie: Bevölkerungsgeographie, Entwicklungsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Stadt-/Siedlungsgeographie, Wirtschaftsgeographie; Physische Geographie: Bodengeographie, Geomorphologie, Hydrogeographie, Klimageographie, Vegetationsgeographie.</p>	
Lernziele	
<p>Die Studierenden können das im Laufe des Studiums erworbene Grundlagenwissen sowie vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Teilgebieten der Geographie mündlich reproduzieren und im Zusammenhang mit den weiteren Grundlagen der Allgemeinen Humangeographie und der Allgemeinen Physischen Geographie diskutieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	
Selbststudium, Mündliche Prüfung	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	
Bestandene Prüfung	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 min)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note mündliche Prüfung (wird in der Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen die Zwischenprüfung durch andere geographische Lehrveranstaltungen im Umfang

	von 8 LP ersetzt, wird die Modulnote entsprechend den mit den Leistungspunkten gewichteten Teilnoten gebildet)
Organisatorisches	
<i>Besonderheiten</i>	Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen: die Zwischenprüfung kann durch andere geographische Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 LP ersetzt werden

Titel	Fachdidaktik Geographie 1
Code/Nummer	FD1
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen
Modulumfang in LP	5
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 20 h Selbststudium: 130 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
	jedes Semester
Dauer des Moduls	
	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
	3./4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
	keine
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	2
Lerninhalte	
	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen • Bildungsstandards und Curricula • Schülervorverständnisse und Schülermotivation • Planung und Analyse von Geographieunterricht • Fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien.
Lernziele	
	Die Studierenden verfügen über einen inhaltlichen Überblick der Fachdidaktik in der Geographie. Sie können fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen sowie Bildungsstandards und Curricula nennen sowie fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien bei der Planung von Geographieunterricht anwenden.
Lehr- und Lernformen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Seminararbeit, Präsentation • Vorbereiten einer Lehreinheit
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Teilnahme an der Veranstaltung, (inkl. Vor- und Nachbereitung), Referat/schriftliche Ausarbeitung
Modulprüfung	-
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Referat/schriftliche Ausarbeitung

Titel	Fachdidaktik Geographie 2
Code/Nummer	FD2
Modultyp (PM/WPM/WM)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen
Modulumfang in LP	5
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 20 h Selbststudium: 130 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	7./8. Semester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Fachdidaktik Geographie 1
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	2
Lerninhalte	
Planung und Analyse von Geographieunterricht, fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien, fachdidaktische Rekonstruktion fachwissenschaftlicher Inhalte, Analyse von Lehrhandeln.	
Lernziele	
Die Studierenden vertiefen die im Studium bereits erlernten Grundlagen der Geographie im Hinblick auf ihre fachdidaktische Anwendung und können fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien bei der Planung von Geographieunterricht anwenden. Dadurch sind die Studierenden in der Lage, fachwissenschaftliche Inhalte zu rekonstruieren sowie Lehrerhandeln mit dem Ziel der didaktischen Reduktion zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	
Seminararbeit, Präsentation, exemplarische Übungen	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Handout, Interaktive Präsentation mit Ausarbeitung
Modulprüfung	Handout, Präsentation, Ausarbeitung, Mündliche Beiträge
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note Präsentation mit Ausarbeitung sowie mündliche Beiträge

Titel	Wahlpflichtmodule
Code/Nummer	WP
Modultyp (PM/WPM/WM)	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Hauptfach Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen
Modulumfang in LP	14 LP (im Staatsexamen Geographie Hauptfach und Erweiterungsprüfung mit Hauptfachanforderungen), bzw. 8 LP (im Staatsexamen Geographie Hauptfach in Kombination mit künstlerischem Fach), bzw. 3 LP (im Staatsexamen Geographie Beifach in Kombination mit künstlerischem Fach) 9 LP (im Staatsexamen Erweiterungsprüfung mit Beifachanforderungen),
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 30-140 h Selbststudium: 60-280 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-3 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	ab dem 3. Semester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Grundlagen Humangeographie I und Grundlagen Physische Geographie I
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Siehe Lehrveranstaltungen unter Zeile „Besonderheiten“
SWS	1-8
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Zu den Lerninhalten siehe Modulhandbuch des Bachelor-/Masterstudiengangs Geographie 	
Lernziele	
Zu den Lernzielen siehe Modulhandbuch des Bachelor-/Masterstudiengangs Geographie	
Lehr- und Lernformen	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Präsentationen • Text- und Gruppenarbeit • Erstellen von Protokollen • Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Ausarbeitung • Klausur 	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Abhängig vom Format der belegten Lehrveranstaltung (z.B. Präsenzzeit im Gelände, Vorbereitung des Geländeaufenthalts wie Lesen vorbereitender Texte, Erstellung von Referaten, Erstellung eines Protokolls/Posters, schriftliche Ausarbeitung, Klausur)
Modulprüfung	Abhängig vom Format der belegten Lehrveranstaltung
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichtet nach LP der Teilnoten
Organisatorisches	

Besonderheiten

Wahlpflichtmodule frei kombinierbar aus den untenstehenden Modulen:

- MG 3b: „Methoden in der Geogr. IIIb: Geographische Informationssysteme“ (Seminar),
- FHG/FPG „Forschungsmethoden Human- oder Physische Geographie“ (Geländepraktikum)
- AHG/APG/AGI: „Angewandte Humangeographie/Physische Geographie/Geoinformatik
- Fachinhalte Humangeographie
- Kleine Forschergruppe Humangeographie
- Fachinhalte Physische Geographie
- Kleine Forschergruppe Physische Geographie
- Fachinhalte Geoinformatik
- Kleine Forschergruppe Geoinformatik
- Große Exkursion
- Geographische Arbeitsmethoden
- Verschränkungsmodul

Weitere Grundlagenvorlesungen dürfen ebenfalls belegt werden.

Titel	Ergänzungsmodule
Code/Nummer	ERG
Modultyp (PM/WPM/WM)	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Staatsexamen Geographie Erweiterungsprüfung mit Hauptfach- und Beifachanforderungen
Modulumfang in LP	6 LP
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Präsenzzeit: 20-40 h Selbststudium: 160-140 h
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
	jedes Semester
Dauer des Moduls	
	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
	ab dem 3. Semester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	
	-
SWS	
	1-4
Lerninhalte	
	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung
Lernziele	
	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung
Lehr- und Lernformen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Präsentationen • Text- und Gruppenarbeit • Erstellen von Protokollen • Recherche wissenschaftlicher Literatur, schriftliche Ausarbeitung • Klausur
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Abhängig vom Format der belegten Lehrveranstaltung (z.B. Präsenzzeit im Gelände, Vorbereitung des Geländeaufenthalts wie Lesen vorbereitender Texte, Erstellung von Referaten, Erstellung eines Protokolls/Posters, schriftliche Ausarbeitung, Klausur)
Modulprüfung	Abhängig vom Format der belegten Lehrveranstaltung
Benotung/Berechnung der Modulnote	-
Organisatorisches	
Besonderheiten	Veranstaltungen aus den Fachwissenschaften, Fachdidaktik oder Personalen Kompetenzen